

## Zertifikat über Prüfungen zur Ladungssicherung und Festigkeit von Fahrzeugaufbauten nach DIN EN 12642 Code XL (2007-01), VDI 2700 Blatt 12 / Getränke (2011-09) und Daimler Ladungssicherung 9.5 (2014)

### 8112084300-PB1-Z4

#### 1 Angaben zum Fahrzeug

Hersteller



Schmitz Cargobull AG  
Siemensstraße 50  
48341 Altenberge

Fahrzeug- / Bautyp

SCS - SCS BS / Curtainsider

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

WSM00000003297087

Max. Nutzlast in [kg]

27.000

Max. lichte Abmessungen L x B x H in [mm]

13.620 x 2.480 x 3.000

#### 2 Angaben zur Ausstattung

**Nachgewiesene Prüfkräfte  
(DIN EN 12642, Anhänge A, B)**

##### Stirnwand

- Alu-Vorderwand mit Alu- oder Stahl-Ecksäulen, wahlweise mit
  - integriertem Staukasten

**13.500 daN / 0,8 g**

##### Seitenwände

###### Rungen

- mindestens 3 Paar verstärkte Schmitz-Curtainsider-Rungen, auf die Ladelänge gleichmäßig aufgeteilt

###### wahlweise

- ein- oder beidseitig Ausführung Speed-Curtain mit je Seite 23 Stahl-Micro-Rungen

###### Plane

- Ausführung Curtainsider (SCS) wahlweise:
  - PVC-Seitenplane mit mind. 850 g/m<sup>2</sup>, min. 3 zusätzliche Schweißgurte waagrecht oberhalb des Spannunggurts und mind. 23 senkrechte Spannelemente unten mit zusätzlicher mechanischer Verriegelung aus Nirostahl
  - Seitenplane mit Diebstahlschutz (Drahtgitter). Dann ohne zusätzliche Schweißgurte waagrecht im Bereich des Diebstahlschutzes, darüber ein waagerechter Schweißgurt und mind. 18 senkrechte Spannelemente unten mit zusätzlicher mechanischer Verriegelung aus Nirostahl
  - Seitenplane geprüft nach EN 12641-2
  - Schmitz Cargobull Plankenplane mit innenliegenden Bordwänden
- Ausführung Bordwandsider (BS) wahlweise:
  - PVC-Seitenplane mit mind. 630 g/m<sup>2</sup>; min. 2 waagerechte Schweißgurte; Planenbefestigung entweder mit Bügelkrampen, Planenösen und Planenseil oder Kombibügelkrampen mit Gummiepxanderseil
  - Seitenplane mit Diebstahlschutz (Drahtgitter) ohne zusätzliche Schweißgurte waagrecht im Bereich des Diebstahlschutzes
  - Schmitz Cargobull Plankenplane

**10.800 daN / 0,5 g**

###### Aufsatzlatten

- Anzahl und Ausführung der Aufsatzlatten siehe Absatz 5

###### Palettenanschlagleisten

- mit; wahlweise Bordwände

##### Rückwand

Heckportal mit Aluminium- oder Stahl-Eckrungen

Alu-Rückwandtüren mit 2 innenliegenden Drehstangenverschlüssen je Türflügel

**8.100 daN / 0,5 g**

##### Dach

Schmitz Cargobull Safety-Roof mit wahlweise

- diagonal-faserverstärkter Schmitz Cargobull Dachplane
- Dachplane mit integrierter, diagonaler Drahtarmierung (nicht für Speed-Curtain)
- Dachplane und Diagonalstreben aus Stahl zwischen den Aluminium-Holmen oder

Schmitz Cargobull Fixed Roof mit Aluminium- oder Stahlblechabdeckung



# TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist vom Fahrzeughalter/Fahrzeugnutzer gem. VDI 2700 jährlich durch eine befähigte Person zu überprüfen und gemäß Herstellervorgabe zu dokumentieren.

## 3 Angaben / Bedingungen zur Verladung

Gleitreibbeiwert  $\mu_D \geq 0,3$   
Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung  
Ladungsbreite mindestens 240 cm  
Abstand Ladung / Rückwand  $\leq 15$  cm  
zur Erreichung von Formschluss können flexible Ladungssicherungssysteme eingesetzt werden

## 4 Angaben zum Ladegut (Beispiele)

palettierte Güter, form- und kippstabil  
Stückgut  
Altpapier  
Ladegüter nach Daimler Ladungssicherung 9.5  
Getränkekisten  
Die Aufsatzlatten (siehe auch Punkt 5) sichern jeweils die obere und untere Kistenreihe der ersten Lage sowie die untere Kistenreihe der oberen Lage. Notwendige Zusatzausstattung bei Ladungsbreite von 2.200 mm (z.B. Brunnenpaletten) einlagig: 2 Reihen Schmitz schwenkbare Distanzlatten zur Sicherung der unteren und oberen Kistenreihe.  
Getränketransport Fassware  
Gültig für den Transport von Fassware gem. VLB-Handblatt "Ladungssicherung von Getränken", z.B. Stahlfässer (30 l und 50 l) gebändert und kunststoffbeschichtete Fässer (30 l und 50 l) ungebändert.

## 5 Aufsatzlatten aus Holz- oder Aluminium

Anordnung und Anzahl von Latten nach folgendem Schema:

Typ	Anzahl Mittelrungen	Anforderung	Anzahl Lattenreihen (min.)
SCS	3	Code XL	2
		Getränke	4
		Daimler 9.5	4
SCS	5	Code XL	0
		Getränke	0*
		Daimler 9.5	4
BS	3	Code XL	2
		Getränke	2
		Daimler 9.5	4

Anmerkungen:

Bei einem SCS mit Schmitz Cargobull Plankenplane sind keine Aufsatzlatten notwendig.

\* Bei mehrlagigem Transport sind mind. 2 Reihen Latten erforderlich.

## 6 Zusammenfassung

Der vorstehend beschriebene Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der **DIN EN 12642 Code XL**, für **Getränke na VDI 2700 Blatt 12** und der **Daimler Ladungssicherung 9.5** für eine Nutzlast bis zu 27.000 kg.

Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 unter Beachtung von Punkt 5 durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z. B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z. B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinien 2700 ff und 3968 ff sowie den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität  
Adlerstr. 7, 45307 Essen  
Geschäftsstelle Hannover  
Fachgruppe Ladungssicherung

Hannover, 25.01.2017

*Achim Peter*

Achim PETER, Dipl.-Ing.



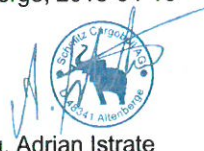
Schmitz Cargobull AG

Mit Unterzeichnung dieses Zertifikats bestätigt Schmitz Cargobull AG, dass die Aufbaufestigkeit des an den Kunden ausgelieferten Fahrzeuges bei Auslieferung dem vom TÜV NORD zertifizierten Muster-Fahrzeug entspricht.

Altenberge, 2018-04-16

i.V.

Dr.-Ing. Adrian Istrate





**COILTRANSPORT**  
**Zertifikat zur Ladungssicherung durch geeignete Einrichtungen**  
**Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen**  
**LS 0510855Z1**

**1. Angaben zum Fahrzeug**

Fahrzeughersteller:



Schmitz Cargobull AG

Siemensstraße 50

48341 Altenberge

WSM00000003297087

SCS / SCS-BS / SPR

30.000 kg

13.620 / 2.480 / 3.000 mm

Sattelanhänger

Typ Coil

Fahrzeugidentnr:

Fahrzeugtyp:

max. technische Nutzlast :

lichte Abmessungen innen max. L / B / H:

Chassisbauart:

Die Fahrzeugkomponenten erfüllen die Anforderungen VDI 2700 Blatt 19

**2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs**

Die Fahrzeugkomponenten sind in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 3 genannten Ladebedingungen zu sichern.

**Zurrösen für Coilsicherung**

- Festigkeit nach Anforderungen VDI 2700 Blatt 19

Nachgewiesene  
max. Prüfkräfte

5.000 daN

**Coilmulde**

- Belastbarkeit Punktlast auf 1,5m Länge
- Bauform nach Anforderungen VDI 2700 Blatt 19

30.000 daN

**Coilsicherungsstützen / Stück**

80 x 80 x 4 x 1200 - 2000 mm lang

- Sicherungskraft gegen Verrutschen auf Bodenhöhe gemessen
- Biegekraft in 1 m Höhe über dem Boden (Stück)
- Optional mit Querbalken (bestehend aus 2 Stützen und 1 bis 2 Querbalken),  
Biegekraft in 1 m Höhe über dem Boden

10.000 daN

1.400 daN

2.800 daN

**Coilsicherungsstützen mit Diagonalabstützung**

80 x 80 x 4 x 2000 mm lang

- Biegekraft in 1 m Höhe über dem Boden (paarweise)
- Sicherungskraft gegen Verrutschen auf Bodenhöhe gemessen (Stück)

10.000 daN

10.000 daN

**Bodenbelastbarkeit**

- Nach DIN EN 283 Anhang A.2

5.460 daN

( Staplerachslast )

**Coilmuldenabdeckung**

- Nach DIN EN 283 Anhang A.2
- Kann laut VDI 2700 Blatt 19 Punkt 5.4.1.1 als Distanzhalter verwendet werden

5.460 daN

( Staplerachslast )

30.000 daN

( Schubkraft )

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus und der Fahrzeugkomponenten ist vom Fahrzeughalter und ggf. auch vom Fahrzeugnutzer gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen und gemäß Herstellervorgabe zu dokumentieren.

### 3. Angaben zur Verladung

Die Fahrzeugkomponenten sind in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 2 aufgelisteten Ausstattung unter folgenden Ladebedingungen zu sichern:

- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung

### 4. Angaben zum Ladegut

Die Fahrzeugkomponenten sind bei Einhaltung der unter Punkt 2 und 3 aufgelisteten Bedingungen in der Lage, folgende Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik, z.B. den Beschleunigungswerten gemäß DIN EN 12195-1, der VDI-Richtlinien 2700 ff. und den darauf basierenden Zertifikaten und Gutachten zu sichern.

- Standsichere Coils mit Wickelachse in Fahrtrichtung Verhältnis Coilbreite zu Coildurchmesser  $\geq 0,66$
- Standsichere, gebündelte Spaltbänder mit Wickelachse in Fahrtrichtung Verhältnis Coilbreite zu Coildurchmesser  $\geq 0,66$
- Abweichende Coilabmessungen oder Ladungen sind gemäß den Vorgaben VDI 2700 Blatt 19 zu sichern

Wenn alle Vorgaben der Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung durch die Stabilität der Fahrzeugkomponenten gewährleistet.

Die Ladung ist gemäß den Vorgaben VDI 2700 Blatt 19 zu sichern. Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

**Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit!**

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Hannover, 14.09.2016

*Achim Peter*

Achim PETER, Dipl.-Ing.



Schmitz Cargobull AG

Altenberge, 16.04.2018

*Adrian Istrate*

Dr.-Ing. Adrian ISTRATE